

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 495

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Provisorisches Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn. — Arrangement commercial provisoire entre la Suisse et l'Autriche-Hongrie. — Literatur.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen.

1905. 11. Dezember. Die Firma J. J. Hirsbrunner in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 238), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven hat die Firma, « Wwe. Straub-Hirsbrunner, Nachf. von J. J. Hirsbrunner » in Aarwangen übernommen.

Inhaberin der Firma Wwe. Straub-Hirsbrunner, Nachf. von J. J. Hirsbrunner in Aarwangen, ist Frau Ottilie Straub, geb. Hirsbrunner, Johannis sel. Witwe, von Wanzwil bei Herzogenbuchsee, wohnhaft in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Fabrikation des Aarwanger-Balsams. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. J. Hirsbrunner » übernommen.

14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brand & Cie mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, pag. 1677), hat sich auf 1. Dezember 1905 aufgelöst. Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt der einte Gesellschafter Ernst Bürki.

14. Dezember. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Langenthal und umliegenden Ortschaften mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. n^o 317 vom 19. November 1893, pag. 1318) sind Jakob Schnyder, Fritz Bössiger, und Ernst Geiser ausgetreten. An ihrer Stelle sind nun Mitglieder des Vorstandes: Albert Stalder, von und in Melchnau, und Hans Schneeberger, von und in Schönbühl. Langenthal. Am Platze des austretenden Ernst Geiser ist als Geschäftsführer gewählt: Die Firma « Schär, zur Bützbergstrasse » (Inhaberin Marie Schär-Flückiger, von Gondiswil, in Langenthal), diese Letztere gleichzeitig als Vorstandsmitglied. Diese drei neuen Mitglieder bilden mit den übrigen Bisherigen: Ingold, Obri, Wolf, Leibundgut, Dennler, Meyer, Ryser, und Liechti — zur Zeit den Vorstand.

14. Dezember. Bank in Langenthal, Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 20 vom 18. Januar 1900, pag. 81, Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496, Nr. 207 vom 26. Mai 1903, pag. 826). An Stelle des auf 31. Dezember 1905 austretenden Hermann Weyermann, dessen Unterschrift auf dieses Datum erlosch, wurde als Direktor und Protokollführer mit Antritt auf 1. Januar 1906 gewählt: Jean Kleiner, von Hausen a. A., in Langenthal.

Bureau Biel.

15. Dezember. Fritz Schindler, von und in Biel, Oscar Wyssbrod, von und in Bözingen, und Albert Morger, von Eschenbach, wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Schindler & Cie. in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Juli 1905 genommen hat. Natur des Geschäftes: Mech. Atelier für Uhrenindustrie. Geschäftslokal: Gurzelenstrasse 31 a.

Bureau Trachselwald.

16. Dezember. Die von der Firma D. Scheidegger-Grüdel in Huttwil an J. Schmid erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 152 vom 13. April 1904, pag. 605) ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1905. 16. décembre. Les raisons de commerce ci-après sont radiées d'office, ensuite de faillite des titulaires:

Mélanie Droux, chaussure, épicerie, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 2 février 1904, n^o 40, page 158).
Hélène Quadri, exploitation de la cantine de Fégières, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 26 juin 1905, n^o 266, page 1061).

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

15. Dezember. Die Firma Wittwe Frauchiger, Handelsmüllerei, in Tasberg (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. Mai 1890), ist infolge Ablebens der Inhaberin Witwe Elisabetha Frauchiger von Amteswegen gestrichen worden.

15. Dezember. Die Firma Maria Schmutz, Speisereihandlung, in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. März 1888) ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 14. Dezember. Unter der Firma Käseereigesellschaft Egerkingen hat sich mit Sitz in Egerkingen eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der vom Viehstande ihrer Mitglieder gewonnenen Milch bezweckt, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbsttrieb einer Käserei. Ein eigentlicher Gewinn wird dabei nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 26. November und 13. Dezember

1905 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Generalversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 10 per Kuh bezahlt hat. Die Aufnahme erfolgt mit $\frac{1}{2}$ der anwesenden Stimmen. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen ein Austrittsgeld von Fr. 30 per Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod des Genossenschafters, durch Wohnortsveränderung, durch Konkurs, durch Verpachtung des Landes, durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Regelmässige Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung und b. der Vorstand. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Adelbert von Arx, Präsident; Johann Rudolf von Rohr, Vizepräsident; Leo Wagner, Aktuar, zugleich Kassier; August Rudolf von Rohr, Josef von Arx, und Jakob von Arx, alle von und in Egerkingen. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

14. Dezember. Die Firma Ziegler und Schnyder in Egerkingen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 17. Oktober 1893, pag. 1197) ist infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Kriegstetten.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kammgarnspinnerei Derendingen (Filature de laine peignée de Derendingen), mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Dezember 1886, Nr. 118 vom 4. Juli 1889, Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, Nr. 59 vom 2. März 1897, Nr. 151 vom 4. Mai 1899, Nr. 281 vom 13. August 1900, Nr. 90 vom 15. März 1901 und Nr. 77 vom 23. Februar 1905) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1905 ihre Statuten revidiert und dabei u. a. die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates von 7 auf 7 bis 9, sowie diejenige des Aufsichtsrates von 2 auf 2 bis 3 erhöht. Alle übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno.

1905. 15. dicembre. Le cancellazioni delle seguenti ditte si eseguirono d'ufficio, conformemente all'art. 28 § 2 e 3 del regolamento federale sul registro di commercio del 6 maggio 1890:

Coda Giacomo, in Muralt (F. u. s. di c. del 4 giugno 1891, n^o 127), per decesso.
Devecis Giuseppe, in Muralt (F. u. s. di c. del 9 giugno 1891, n^o 130, pag. 530), per decesso.
Peroni Enrico, in Muralt (F. u. s. di c. del 13 settembre 1901, n^o 315, pag. 1257), per partenza.
Guido Rodella, in Muralt (F. u. s. di c. del 10 aprile 1899, n^o 118, pag. 475), per partenza.
Giuseppe Martignoni, in Vira Gambò (F. u. s. di c. del 13 agosto 1900, n^o 281, pag. 1128), per decesso.
Giuseppe Degiorgi, in Locarno (F. u. s. di c. del 18 aprile 1893, n^o 96, pag. 385), per partenza.
Antonio Dossani, in Locarno (F. u. s. di c. del 28 settembre 1900, n^o 325, pag. 1304), per partenza.
Feltinelli & Bertora, in Locarno (F. u. s. di c. del 19 maggio 1899, n^o 166, pag. 672), per partenza.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der Schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkulat. Circulat. non conv.		Verfügb. Barresch. Encaisse dispon.	
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - Moyenne	213,486	207,301	114,391	118,026	95,461	88,670	26,683	29,904
Maxima	234,105	223,035	119,580	125,193	115,963	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	111,471	114,887	78,176	72,568	18,648	20,998
I. — III. Quartal I^{er} — III^{me} trimestre								
Durchschn. - Moyenne	215,927	210,653	116,609	118,596	99,318	92,062	28,911	28,039
Maxima	229,828	230,433	120,910	125,193	115,302	114,642	37,817	36,623
Minima	202,181	198,055	114,528	114,887	85,452	78,176	19,194	19,981
IV. Quartal IV^{me} trimestre								
7. Oktober - 7 octobre	229,009	218,543	115,792	118,037	113,217	102,506	20,162	24,288
14. Oktober - 14 octobre	227,411	218,458	117,419	118,018	109,992	100,445	22,014	26,120
21. Oktober - 21 octobre	226,423	219,065	116,868	117,745	109,555	101,320	21,697	25,712
28. Oktober - 28 octobre	228,252	224,028	117,255	116,287	110,997	107,761	21,641	22,404
4. Nov. - 4 nov.	231,246	228,554	117,560	116,737	113,686	111,817	21,421	21,186
11. Nov. - 11 nov.	231,081	228,208	117,927	118,753	113,158	111,455	21,765	21,035
18. Nov. - 18 nov.	224,336	219,628	118,255	118,952	106,181	102,676	22,812	22,423
25. Nov. - 25 nov.	220,8	216,715	119,066	116,881	101,740	99,834	24,162	22,696
2. Dez. - 2 déc.	222,037	218,759	117,843	115,741	104,214	103,018	22,876	14,682
9. Dez. - 9 déc.	218,702	212,569	117,515	115,560	100,187	98,709	23,592	22,226
16. Dez. - 16 déc.	220,095	216,027	118,029	115,845	102,068	100,182	23,463	22,203

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Dezember 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 décembre 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassenbestände		Total				
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendek. 40-1/2 % d. Zirkulation Couverture légale des billets 40-1/2 % de la circulation.	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs						
						In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Compte B A la chambre de compensation Compte B	en caisse						
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	18,888,550	5,546,420	1,519,535	—	365,200	—	18,490	43	165,557	—	7,614,203	43
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,984,400	1,193,760	340,805	—	75,750	—	4,444	89	23,128	16	1,637,383	05
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,760,000	17,389,100	6,955,640	2,499,675	—	787,350	—	47,023	82	189,347	72	10,429,086	64
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,999,650	799,860	49,100	—	81,850	—	934	23	101,901	10	1,036,645	83
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,000,000	17,773,200	7,108,280	1,079,500	—	491,100	—	214,166	12	18,692	45	8,937,738	57
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	994,050	397,620	79,900	—	86,050	—	6,148	80	7,475	09	527,193	89
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,930,100	1,972,040	681,230	—	371,750	—	9,519	04	209,989	35	3,244,476	39
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,834,800	2,355,920	801,890	—	517,600	—	159,024	63	84,328	44	3,846,763	07
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	984,250	393,700	219,575	—	738,450	—	16,886	87	126,169	72	1,494,251	59
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,955,000	2,932,200	1,192,880	117,480	—	89,000	—	1,067	25	69,928	68	1,470,316	93
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	992,900	397,160	308,880	—	203,500	—	8,114	94	185,331	40	1,046,986	34
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,836,300	1,594,120	304,530	—	243,850	—	57,583	12	37,429	67	2,287,512	79
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,850,100	2,340,040	954,765	—	719,050	—	4,692	28	247,355	33	4,265,902	61
14	Banque du Commerce, Genève	23,200,000	23,100,000	9,240,000	1,864,080	—	102,100	—	188	94	224,098	66	10,920,467	60
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,976,700	1,190,680	286,505	—	243,800	—	3,630	09	21,749	18	1,695,364	22
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,599,200	9,439,680	1,651,345	—	1,034,100	—	492,227	19	108,269	09	12,725,621	23
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,967,850	1,987,160	739,945	—	530,200	—	3,454	58	206,842	13	3,466,501	51
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,450,000	27,959,850	11,143,940	6,162,065	—	3,904,700	—	635,753	32	267,575	11	22,114,038	43
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,480,200	1,352,080	262,280	—	81,050	—	13,282	86	71,688	63	1,820,360	99
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,497,450	593,980	54,305	—	57,450	—	3,761	96	11,280	34	726,777	80
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,896,450	4,568,580	805,105	—	532,000	—	162,826	52	33,760	08	6,092,261	60
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,489,750	595,500	34,540	—	29,600	—	933	55	4,767	32	665,340	87
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	982,550	393,140	69,940	—	18,650	—	460	97	8,112	83	485,508	80
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,949,800	3,179,920	580,960	—	1,148,600	—	18,275	31	30,329	66	4,958,084	97
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,915,150	3,165,660	256,300	—	124,200	—	46,341	02	17,668	65	3,839,169	67
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,455,000	982,000	184,575	—	87,250	—	6,619	34	81,865	58	1,242,809	92
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,481,800	972,720	164,470	—	75,950	—	5,595	54	26,300	61	1,265,334	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,961,800	1,950,720	408,095	—	502,300	—	74,862	25	39,360	98	3,000,488	28
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	987,000	394,800	56,915	—	55,800	—	1,230	64	7,375	88	515,621	52
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,980,000	2,968,400	1,187,360	173,585	—	9,850	—	9,836	49	10,243	61	1,390,325	10
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,222,750	889,100	58,285	—	33,050	—	4,451	79	20,568	27	1,000,455	06
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,914,650	1,965,860	228,560	—	282,700	—	20,130	08	10,479	81	2,607,729	89
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,946,050	1,178,420	272,010	—	120,200	—	29,836	59	9,142	18	1,609,808	77
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,963,850	1,593,540	107,510	—	30,150	—	3,900	05	10,163	59	1,745,458	64
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,855,000	9,785,550	3,915,580	588,610	—	373,850	—	82,372	44	142,433	92	5,102,846	36
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	988,550	395,420	66,980	—	31,850	—	582	05	4,954	50	499,756	56
Stand am 9. Dezember 1905		241,010,000	236,415,450	94,566,180	23,468,160	—	14,128,350	—	2,192,337	29	2,627,594	67	136,977,621	96
Etat au 9 décembre		241,072,950	236,558,500	94,623,400	23,891,700	—	15,265,300	—	2,591,210	62	2,296,994	81	188,608,604	93
		— 62,950	— 143,050	— 57,220	— 428,540	—	— 1,136,950	—	— 398,873	33	+ 390,600	36	— 1,680,982	97
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée		Fr. 236,415,450. —		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 220,094,763. —		Gold — Or		Fr. 107,903,170. —				
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 15,675,000	Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B		Gesetzliche Barschaft		Silber — Argent.		Fr. 10,126,170. —				
* Dont en coupures de		„ 500	„ 28,420,500	Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Especies legales en caisse		Gesetzliche Barschaft		Fr. 118,029,840. —				
		„ 100	„ 188,029,600			Ungedekelte Zirkulation		Encaisse métallique						
		„ 50	„ 54,290,350			Circulation non convertie								
			Fr. 236,415,450											
Stand am 9. Dezember 1905			Fr. 218,701,989. —											
Etat au 9 décembre			Fr. 218,701,989. —											

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 16. Dezember 1905. — Du 16 décembre 1905.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrech- nungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compen- sation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassas- scheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états relais, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	735,266. 12	— —	6,675,735. 41	52,945. 86	5,841,265. 50	— —	13,805,212. 89
14	Banque du Commerce, à Genève	23,200,000	102,288. 94	— —	14,431,856. 55	822,437. 80	642,200. —	2,600,000. —	18,599,783. 29
17	Bank in Basel	24,000,000	1,526,827. 19	— —	10,701,114. 99	2,223,583. 70	11,155,048. 75	— —	25,606,074. 63
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	170,541. 02	— —	7,098,612. 59	77,613. 04	1,847,430. 90	— —	8,694,187. 55
	Stand am 9. Dezember Etat au 9 décembre } 1905	73,200,000	2,634,428. 27	— —	38,907,819. 54	3,175,580. 40	18,986,935. 15	2,600,000. —	66,205,258. 36
		73,300,000	1,961,684. 63	— —	40,096,214. 70	2,849,181. 75	19,101,160. 15	2,600,000. —	66,608,241. 23
		— 100,000	+ 572,738. 64	— —	— 1,188,895. 16	+ 327,898. 65	— 114,225. —	— —	— 402,982. 87
Aktiven -- Actif						Passiven -- Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetze Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,188,780. —	13,805,212. 89	193,826. 80	21,686,819. 69	17,773,200	966,768. 97	— —	18,739,968. 97
14	Banque du Commerce, à Genève	10,594,080. —	18,599,783. 29	1,212,450. 66	29,406,813. 95	23,100,000	1,862,815. 65	— —	24,962,815. 65
17	Bank in Basel	11,091,025. —	25,606,074. 63	1,516,931. 39	38,214,061. 03	23,599,200	5,932,834. 14	900,000. —	30,482,034. 14
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,460,960. —	8,694,187. 55	155,999. 99	12,301,147. 54	7,914,150	643,462. 84	— —	8,563,612. 84
	Stand am 9. Dezember Etat au 9 décembre } 1905	+ 33,824,845. —	66,205,258. 36	3,078,238. 84	102,608,342. 20	72,336,580	9,481,871. 60	900,000. —	82,748,421. 60
		33,778,600. —	66,608,241. 23	4,547,173. 08	104,929,014. 31	72,593,450	10,611,153. 98	979,244. 20	84,168,848. 18
		— 448,755. —	— 402,982. 87	— 1,468,934. 24	— 2,320,872. 11	— 206,900	— 1,149,282. 38	— 79,244. 20	— 1,485,426. 58

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Provisorisches Handelsabkommen

zwischen der
Schweiz und Oesterreich-Ungarn.

Wie wir in Nr. 358 unseres Blattes vom 8. September a. c. mitteilten, wurde der zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn im Jahre 1891 abgeschlossene Handelsvertrag, der von der Schweiz auf den 19. September d. J. gekündigt war, durch Notenaustausch bis Ende dieses Jahres verlängert.

Die im Oktober und November in Wien geführten Unterhandlungen über einen neuen Vertrag konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Um die gegenseitigen Handelsbeziehungen einstweilen provisorisch zu regeln, ist am 18. ds. Mts. durch Notenaustausch ein bis Ende Februar 1906 geltender Modus vivendi auf folgender Grundlage vereinbart worden:

1) Der Handelsvertrag vom 10. Dezember 1891, mit Ausnahme des Tarifes A: „Zölle bei der Einfuhr in die Schweiz“ und der Textbestimmungen, die sich auf diesen Tarif beziehen, bleibt bis und mit dem 28. Februar 1906 in Wirksamkeit. In der Zollbehandlung schweizerischer Waren bei der Einfuhr in Oesterreich-Ungarn tritt daher bis zu diesem Termin keine Aenderung ein.

2) Auf österreichisch-ungarische Waren wird bei ihrer Einfuhr in die Schweiz vom 1. Januar bis und mit dem 28. Februar 1906 der neue schweizerische Gebrauchtartar angewendet, jedoch mit nachfolgenden Abänderungen:

Provisorische Abänderungen des am
1. Januar 1906 in Kraft tretenden schweizerischen Gebrauchtartar.

Die Ziffern nach dem Texte jeder Position bedeuten:

c: Den Ansatz des bisherigen Gebrauchtartar;

G: Den Ansatz des neuen Generaltarifes;

D und I: Die Ansätze, die in den neuen Handelsverträgen mit Deutschland (D) und Italien (I) festgesetzt sind.

Nummer des neuen schweiz. Gebrauchtartar	Gegenstand	Zollansatz für die Zeit vom 1. Januar bis und mit dem 28. Februar 1906, Franken p. q.
15	Malz (c 1.—, G 1.50)	1.—
25	Obst und genießbare Beeren, gedörrt oder getrocknet, nicht ausgeteilt (Steinobst) (c 2.50, G 5.—, I 3.50)	3.—
147	Bienenstöcke, gefüllt (c —, 20, G 2.—)	— 40
	NB. ad 184. ¹⁾ Hierher gehört auch Schweinsleder.	
	NB. ad 188. ²⁾ Hierher gehören auch fertige Lederwaren mit Ausstattungen aller Art, sofern das Leder den Hauptbestandteil bildet.	
	Bau- und Nutzholz, in der Längenrichtung gesägt oder gespalten, auch fertig behauen:	
	Schwellen:	
233	eichene (c —, 40, G —, 60)	— 45
234	andere (c —, 70, G 1.—)	— 80
	Anderes aller Art:	
235	eichene (c —, 40, G 1.—, D —, 60)	— 50
236	andere Laubholz (c —, 70, G 1.50, D 1.—)	— 85
237	Nadelholz (c —, 70, G 1.50)	— 85
240	Bau- und Nutzholz, abgehoben (c 1.20, G 2.50)	1.40
	Fertige Bodenteile aller Art für Parkettiererei:	
242	unverleimt (c 3.—, G 8.—)	5.—
243	verleimt (c 6.—, G 14.—)	8.—
	Sitzmöbel aus gehobnem Buchenholz:	
ex 259	rohe (c 12.—, G meist 25.—, D meist 15.—)	15.—
ex 261		
ex 263		
ex 260		
ex 262	andere (c 12.—, G meist 35.—, D meist 20.—)	20.—
ex 264		
292	Pappen, graue, sowie Holz-, Stroh- und Lederpappen, etc. (c 3.50, G 7.—)	4.50
	Filzwaren ohne Näharbeit:	
490	Haarfilzkappen (c 30.—, G 100.—, I 65.—)	55.—
491	Wollfilzkappen (c 30.—, G 50.—, I 40.—)	30.—
	Geflechte (Tressen):	
	andere ³⁾ :	
508b	Geflechte aus gefärbtem, auch meliertem Holzspan, nach Art der deponierten Muster (c 6.—, G und I 2.—)	frei
508c*)	andere (c 6.—, G und I 2.—)	(2.—)
	Hohlglas und Glaswaren aller Art:	
	geschliffen, graviert, gefärbt, vergoldet, etc., auch in Verbindung mit andern Materialien, edle Metalle ausgenommen:	
694b	Taschenuhren (c 20.—, G 30.—, D 20.—)	18.—
694c	andere ⁴⁾ (c 20.—, G 30.—, D 20.—)	18.—
	NB. ad 694 c. Hierher gehören auch Glaswaren mit einzelnen Bestandteilen aus unedeln, auch vergoldeten oder versilberten Metallen, wie z. B. Fassungen, Einrahmungen, Gestelle u. dgl.	
	Waren aus Zinn oder aus Zinnlegierungen (Britanniametallwaren):	
857*)	roh (c 10.—, G 25.—, D 15.—)	(15.—)

¹⁾ Nicht anderweit genannte Lederarten aller Art (c 8.—, G 8.—, D 4.—).²⁾ Lederwaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel und solche, die unter Nr. 189 fallen (c 60.—, G 120.—, D 65.—).³⁾ D. h. andere als rohe.⁴⁾ Mit Ausschluß der Treckenplatten.

*) Diese Position wird nur zum bessern Verständnis der Klassifikation aufgeführt.

Nummer
des neuen
schweiz.
Gebrauchtartar

Gegenstand

Zollansatz
für die Zeit vom
1. Januar bis
und mit dem
28. Februar 1906,
Franken p. q.

	NB. ad 857. Hierher gehören auch rohe Flaschenkapeln aus Blei, mit Zinn plattiert, oder aus mit Zinn legiertem Blei, auch mit eingepressten Firmenzeichnungen oder dgl. poliert, bemalt, geblüht, vernickelt, emailliert, etc.:	
858b	Flaschenkapeln aus Blei, mit Zinn plattiert oder aus mit Zinn legiertem Blei, auch mit eingepressten Firmenzeichnungen oder dgl. (c 40.—, G 60.—, D 45.—)	40.—
858c*)	andere (c 40.—, G 60.—, D 45.—)	(45.—)
909	Schlitten, andere ¹⁾ (c 20.—, G 40.—)	30.—
978	Natürliches und künstliches Mineralwasser (c 1.50, G 3.—, D 2.—)	1.50
	NB. ad 1145. ²⁾ Hierher gehören auch Glaswaren in Verbindung mit unedeln Metallen, auch vergoldet oder versilbert, sofern sie nicht nach ihrer Beschaffenheit zu Nr. 694 gehören, ferner Quincaillerie- und Galanteriewaren aller Art, mit Ausnahme der zu Nr. 1144 gehörigen und der unter Nr. 1146 fallenden Falschhijouterie, auch ganz oder teilweise aus vergoldeten oder versilberten unedeln Metallen. Ferner gehören hierher Waren aus Glas, Ton, Zelluloid, Galalit u. dgl. gewöhnlichen Materialien, auch wenn sie die in Nr. 1144 genannten Stoffe imitieren.	
	NB. ad 1146. ³⁾ Hierher gehört auch falsche Bijouterie in Verbindung mit Seide, Spitzen, künstlichen Blumen oder mit Imitationen von Achat, Alabastrer, Meerschmal, Bergkristall, Bernstein, Elfenbein, Jett, Lava, Schildpat und Perlmuter.	
	NB. ad 1159 b ⁴⁾ . Hierher gehören auch Tintenzeug, Tintenlöcher und andere Schreibgegenstände aus unedeln, auch vergoldeten oder versilberten Metallen.	

Dieses provisorische Abkommen wird der Bundesversammlung noch in der gegenwärtigen Session zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die oben bezeichneten Abänderungen am neuen Gebrauchtartar finden innerhalb der festgesetzten Frist auf alle Länder Anwendung, deren Erzeugnisse bei der Einfuhr in die Schweiz wie solche der meistbegünstigten Nation behandelt werden.

¹⁾ D. h. andere als Oekonomie- und Lastschlitten.²⁾ Gemeine Kurzwaren (c 30.—, G 60.—, D 30.—).³⁾ Falsche Bijouterie (c 50.—, G 300.—, D 50.—).⁴⁾ Bureaubedarf etc., ausgenommen flüssiger Leim in Gefäßen von 1 kg Gewicht und darüber (c 25.—, G 30.—, D 25.—).

*) Diese Position wird nur zum bessern Verständnis der Klassifikation aufgeführt.

ARRANGEMENT COMMERCIAL PROVISOIRE

entre la

Suisse et l'Autriche-Hongrie.

Ainsi que nous l'avions publié dans le n° 358 de la Feuille du 8 septembre dernier, la validité du traité de commerce conclu, en 1891, entre la Suisse et l'Autriche-Hongrie et dénoncé par la Suisse pour le 19 septembre 1905, a été, par échange de notes, prolongée jusqu'à la fin de la présente année.

Les négociations engagées à Vienne, en octobre et novembre, en vue de la conclusion d'un nouveau traité, n'ont pas atteint jusqu'ici le résultat voulu.

Afin de régler provisoirement les relations commerciales réciproques, un modus vivendi, applicable jusqu'à fin février 1906, a été stipulé, sur les bases suivantes, par échange de notes en date du 18 de ce mois:

1^o Le traité de commerce du 10 décembre 1891, exception faite du tarif A: „Droits à l'entrée en Suisse“ et des dispositions de texte relatives à ce tarif, reste en vigueur jusqu'au 28 février 1906 inclusivement. Aucune modification ne sera conséquemment apportée jusque là au régime douanier auquel sont soumises les marchandises suisses importées en Autriche-Hongrie.

2^o Les marchandises austro-hongroises importées en Suisse acquitteront, à partir du 1^{er} janvier jusque et y compris le 28 février 1906, les droits du nouveau tarif d'usage suisse, avec quelques modifications. (Voir le texte allemand ci-dessus.)

Cet arrangement provisoire sera soumis à l'Assemblée fédérale pour ratification au cours de la présente session encore.

Les modifications apportées au tarif d'usage sont applicables, dans les délais fixés, à tous les pays dont les produits importés en Suisse sont traités sur le pied de la nation la plus favorisée.

Literatur. Polster's Kalender für Kohlen-Interessenten. VI. Jahrgang. Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig. Preis 4 Mark in Leinwand gebunden.

Eines der im Vordergrund stehenden, mit Bezug auf das Endziel kaum angefochtenen Postulate unserer Wirtschaftspolitik ist die Nutzbarmachung der einheimischen Wasserkraft und damit das fortschreitende Unabhängigwerden vom Ausland. Um welche bedeutende Summe unser Volkseinkommen durch die Beschaffung von Kohle verkürzt wird, zeigen die Importziffern des letzten Jahres, nach welchen die Kohleneinfuhr von 2,16 Millionen Tonnen mit mehr als 61 Millionen Franken bezahlt werden musste. Den Bundesbahnen allein ist mit $\frac{1}{4}$ des Konsums eine Ausgabe von annähernd 10 Millionen Franken erwachsen. Vorläufig allerdings wird sich auf Jahre hinaus dieser Zustand nicht wesentlich ändern und die vielfachen mit diesem noch unentbehrlichen Rohstoff verbundenen Interessen, wie z. B. die der Transportanstalten, Industriellen, Kohlenhändler, Spediteure, Banken u. s. w. werden das Bedürfnis empfinden, sich über denselben auf dem Laufenden zu erhalten. In vorzüglicher Weise tut dies Polster's Kalender für Kohlen-Interessenten, der über alle Verhältnisse der Produktion, des Konsums, des Transport, der Gesetzgebung u. s. w. umfassende und zuverlässige Auskunft gibt. Der neue Jahrgang ist in mannigfacher Beziehung erweitert und verbessert worden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Post-Scheck

(Postscheck- und Giroverkehr)

Bezügliche Kautschuk-Stempel

zum Aufdrucken des Postkreises und der Scheck-Rechnungsnummer auf Briefbogen, Rechnungen und andere Drucksachen

von Fr. 1.— an

Spezial-Prospekt an jedermann.

M. E. MEMMEL, BASEL

Kautschuk-Stempel-Fabrik

Bäumlein-Gasse 14. — Telefon 1874.

Basler Löwenbräu

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1905 gelangt der Coupon Nr. 13 der Prioritätsaktien mit Fr. 25 von heute an bei der Basler Handelsbank, oder an der Gesellschaftskasse, Grenzacherstrasse 124 zur Auszahlung.

Basel, den 18. Dezember 1905.

[2656]

Der Verwaltungsrat.

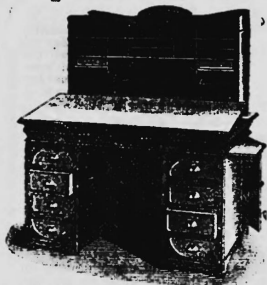
Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

+ Patent-Nr. 23200



Mit Ehrendiplom prämiert

in PRAG, Oktober 1905

auf der Ausstellung für Tischlerei und Möbelfabrikation wurden in Anerkennung ihrer praktischen Vorteile die

Schweizer Patent Sitz- und Steh-Schreibpulte.

Jedes Stück kann als Steh- und Sitzpult benutzt werden. — Die Schreibplatte lässt sich beliebig schief stellen.

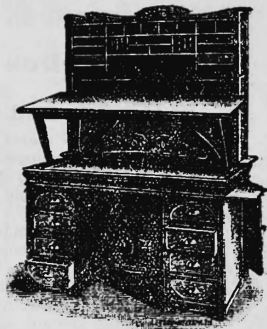
Eine schiefe Neigung der Schreibfläche wird zur Schonung der Augen ärztlich empfohlen.

Mit einem Schloss wird das ganze Pult vollständig abgeschlossen.

Neue, solide und gediegene Ausführung liefert als Spezialität die

mechanische Schreinerei

(2528;)



Prospekte auf Wunsch umgehend

Theophil Hinnen, Zürich V, Höschgasse 74/76

Shannon

Um den naturgemäss am Ende des Jahres immer am stärksten an uns heran tretenden Anforderungen bezüglich prompter Lieferung von (2653;)

Shannon-Registatoren

Shannon-Reservemappen

Shannon-Füllmappen

Kopierpapierrollen zur Kopiermaschine

rechtzeitig Genüge leisten zu können, bitten wir höflichst, diesbezügliche Bestellungen schon jetzt aufzugeben.

Unsere Fabrikate sind zu haben in allen besseren Papeterien der Schweiz, wo nicht, wende man sich direkt an die

Shannon-Registrator-Co.

Aug. Zeiss & Co.

Zürich I, Bahnhofstr. 51, „Mercatorium“

Apprentissage de commerce

On désire placer un jeune homme intelligent, de bonne famille, sortant au printemps du gymnase de Berne, dans une bonne maison de gros ou d'industrie de la Suisse française.

Certificats, références et tout renseignement à disposition.

Adresser les offres et conditions sous O H 5836 à Orell Füssli, publicité, Berne. [2658]

Gesuch f. Zementwarenfabrik mit Baumaterialienhandel ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger [2662]

Angestellter

für Bureau und Reise, bei bescheid. Anfangssalar. Vertrauensposten und Lebensstellung.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Z D 12254 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Sequens & Assmann-



Briefordner

bleiben unübertroffen. Nurecht, wenn die Mechanik die Firma trägt. Für äusserste Offerten sich wenden an die [2618]

Generalvertreter für die Schweiz Kaiser & Co., Bern

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage täglich Preis jährlich Fr. 7 Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Lange Lebensdauer



.. Geräuschlos ..

Geräuschlose Zahnräder aus präparierter

Rohhaut

Rohhautradkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:

Albert Furrer, Winterthur

COMMERÇANT

35 ans, de toute moralité, connaissant partie denrées coloniales et spécialement tabacs et cigares, désire bonne place VOYAGEUR dans maison sérieuse ou fabrique. Références à disposition. [2665]

Ecrire sous Be 13712 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung folgender Eisen und Bleche für die Werkstätte S. B. B. in Olten:

1. Flusseisen.

Zirka 155 Tonnen Façoneisen, 130 15 und O-Eisen, Eisenbleche 1 1/2, 2 und 3 mm dick. (2651)

2. Schweisseisen.

Zirka 44 Tonnen und O-Eisen.

Endtermin für die Angebote: 10. Januar 1906.

Die Submittenten bleiben für ihre Angebote im Wort bis 10. Februar 1906. Detailverzeichnisse, Lieferungsbedingungen und Qualitätsvorschriften können bei der Werkstätte S. B. B. in Olten verlangt werden.

Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebote für die Lieferung von Eisen» an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Basel, den 16. Dezember 1905.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

KUNST & VERLAGS
BUCHBINDEKUNST
GÜNTHER BAUMANN & Co.
ERLENBACH-ZÜRICH.

Spezialitäten:
Einbände, Geschäftskatalogen, Preislisten u. Verlagswerken
Musterkarten in allen Arten
Reichhaltige Kollektionen
Fabrikation von Reklamen- und Hotel-Artikeln
und Plakaten in Gold-, Silber- und Farbendruck
60 Hilfsmaschinen 80-100 Arbeiter
Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz.

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
AN INLÄNDISCHEN AUSSTELLUNGEN
SILBERNE MEDAILLE PARIS 1900